

BIOPOLI ist ein Projekt der Agrar Koordination, die seit 1983 bundesweit entwicklungs- und umweltpolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Themen aus Landwirtschaft und Ernährung anbietet. Sie informiert über die Auswirkungen der internationalen und der EU-Agrarpolitik auf die Länder des Südens und deren Ernährungssicherung und Ernährungssouveränität. Die Agrar Koordination setzt sich für eine Landwirtschaft ein, die Artenvielfalt, Böden und Gewässer schützt. Die lokale Produktion und Verarbeitung sowie faire Preise für Bäuerinnen und Bauern in Nord und Süd sind uns wichtig.

Kontakt:

AGRAR KOORDINATION • Nernstweg 32 • 22765 Hamburg
Telefon 040 / 39 25 26 • Fax 040 / 39 90 06 29
E-Mail info@agrarkoordination.de • www.agrarkoordination.de



Ihre Referentin, Ihr Referent vor Ort:



Entwicklungspolitische Bildungsarbeit ist auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Der Trägerverein der Agrar Koordination ist das Forum für Internationale Agrarpolitik FIA e.V. (gemeinnützig). Die Mitgliedschaft steht Interessierten offen, inkl. unseres Newsletters Agrar Info.

Spendenkonto: Forum für Internationale Agrarpolitik (FIA e.V.) • GLS Bank • BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE29 4306 0967 2029 5635 00

Das Projekt wird gefördert von:



Ein Jugendbildungsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 – 25 Jahren

Biopoli bringt globale Agrarpolitik in die Schule

- Gentechnik in der Landwirtschaft
- TTIP und andere Freihandelsabkommen
- Nahrungsmittelverschwendung
- Weltagrarhandel
- Pestizideinsatz in Nord- und Süd
- Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung
- Ökologischer Fußabdruck und Ernährung
- Klima und Landwirtschaft



Biopoli - Ein Jugendbildungsprojekt

In der globalen Agrarpolitik geht es manchmal zu wie bei Monopoly. Es sind Kräfte am Wirken, die die Landwirtschaft hier und in den Ländern des Südens verändern und über die Ernährung auch unser Leben. Die ökologischen und politischen Zusammenhänge in Agrarfragen sind meist sehr komplex und trotzdem kein Grund zu verzagen. Biopoli vermittelt FachreferentInnen, die bundesweit an Ihre Schule, Berufsschule, Universität oder Jugendgruppe kommen, um interessante, interaktive und aktuelle Veranstaltungen zu den vorderseitig genannten Punkte mit Ihrer Klasse oder Jugendgruppe durchzuführen.



Foto: Siegfried Schnepf, fotolia



Foto: Ursula Gröhn-Wittern

Liebe LehrerInnen und JugendgruppenleiterInnen:

Wir kommen gerne zu Ihnen an die Schule. Je nach Absprache gestalten wir eine Doppelstunde, zwei Doppelstunden oder einen ganzen Projekttag. Die Themen sind nicht spezifisch fachgebunden, eignen sich jedoch besonders für Fächer wie Politik/Gemeinschaftskunde, Biologie, Ethik, Geographie und Sozialkunde.

Ziel dieses Projekts ist es, Jugendliche und junge Erwachsene zu befähigen, sich kritisch mit unserer **Nahrungsproduktion** auseinander zu setzen und **globale Zusammenhänge** zu erarbeiten. Dabei ist uns besonders wichtig, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen lernen, ihre Meinung zu äußern und zu vertreten und sich mit der **Perspektive von Menschen in sogenannten**

Entwicklungsländern auseinander zu setzen.

Wir legen wert auf eine **kreative und partizipative Gestaltung** des Unterrichtes. In unseren Veranstaltungen lernen die Jugendlichen wichtige Kompetenzen des **Globalen Lernens** wie die Fähigkeit zur Analyse des globalen Wandels, zum Perspektivenwechsel, zur Empathie und zur kritischen Reflektion und Stellungnahme.

Wie buche ich eine Veranstaltung?

Schreiben Sie eine E-mail an info@agrarkoordination.de oder rufen Sie an unter **040/39 25 26**. Wir vermitteln Ihnen gerne einen von unseren ReferentInnen.

Der Eigenanteil der Schulen & Jugendgruppen beträgt für eine Veranstaltung von bis zu 2 Schulstunden 40 €, für 3 Zeitstunden 60 € und für 5 Zeitstunden (ein Projekttag) 100 €.

Wie sieht eine Veranstaltung aus?

Beispiel: Wie viele Erden brauchen wir? – Unser ökologische Fußabdruck

Wir alle verbrauchen Ressourcen in Form von Energie und Rohstoffe für die Dinge die wir im Alltag machen und nutzen. Mit dem ökologischen Fußabdruck bezüglich Ernährung wird deutlich, wieviel Fläche für unseren Ressourcenverbrauch benötigt wird. In Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit gelangt hierdurch die Tragfähigkeit der Erde an ihre Grenzen. Was bedeutet das für unseren Lebensstil und was ist mit den Menschen in Ländern wie Brasilien, China und Indonesien, die gerade beginnen mehr zu konsumieren? Und was können wir tun? Die Veranstaltung „Ökologischer Fußabdruck“ verbindet die Themen Klimawandel, Ressourcenknappheit und Lebensstil. Spielerisch werden mit dem Weltverteilungsspiel die global unterschiedlichen Beiträge zum Klimawandel verdeutlicht und mit der Berechnung des eigenen ökologischen Fußabdrucks haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen.

Dauer: je nach Wunsch 90 Minuten, 3 oder 5 Stunden

Unser Bildungsmaterial zum Projekt:

Die Arbeitshefte geben einen anschaulichen Einstieg in die Themen, zeigen Ideen für Aktionen und Arbeitsaufträge und verweisen auf Links und Literatur zum Vertiefen. Sie können zur Vor- und Nachbereitung von Biopoli Veranstaltungen oder für Ihre individuelle Gestaltung der Themen genutzt werden.



Foto: Karin Gerdes

- **Methodenheft „Wie Bildungsarbeit gelingen kann...“**, ein Methodenheft zum Thema nachhaltige Landwirtschaft, 72 Seiten, 5 €
- **Agrobiodiversität**
Die Rolle der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft für die Ernährungssicherung, 12 Seiten, 4,50 €
- **Gentechnik in der Landwirtschaft**
(K)eine Lösung für den Welthunger? 24 Seiten, 7 €
- **Weltagrarmärkte und EU Agrarpolitik**
Globale Agrarmärkte oder lokale Ernährungssouveränität, 20 Seiten, 5 €



Foto: Karin Gerdes

Alle Arbeitshefte sowie weiteres Begleitmaterial können bei der Agrar Koordination bestellt werden unter bestellung@agrarkoordination.de